

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 10. Oktober 2013

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke:

CDU will Polizeidienst für Haupt- und Realschüler öffnen

Mit einem eigenen Antrag will die CDU-Landtagsfraktion die Zugangsmöglichkeiten für den Polizeidienst in Nordrhein-Westfalen verbreitern. Bislang können sich ausschließlich Abiturienten und Inhaber der Fachhochschulreife für die Ausbildung an der Fachhochschule bewerben.

„Auch die Polizei muss sich dem Wettbewerb um die besten Köpfe stellen. Angesichts der demografischen Entwicklung stellt sich die Frage, ob mit dem gegenwärtigen Ausbildungsmodell zukünftig in ausreichender Anzahl geeignete Bewerber zur Verfügung stehen“, sagte der Paderborner Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke. Bundesländer wie Hessen, Rheinland-Pfalz oder Niedersachsen ermöglichen bereits seit Jahren auch Bewerbern mit einem mittleren Bildungsabschluss eine Zugangsmöglichkeit zum Polizeiberuf.

Die CDU-Landtagsfraktion fordert daher die rot-grüne Landesregierung auf, endlich die langjährige Forderung der Deutschen Polizeigewerkschaft umzusetzen und auch jungen Menschen mit einem mittleren Bildungsabschluss wieder eine Perspektive für die Fachhochschulausbildung bei der Polizei zu eröffnen. „Die Polizei sollte ein Spiegelbild der Gesellschaft sein und deshalb nicht ausschließlich für Abiturienten offenstehen. Nordrhein-Westfalen verfügt über viele ausgezeichnete Haupt- und Realschüler und Ausbildungsabsolventen, die ebenfalls die nötigen Voraussetzungen mitbringen, um gute Polizeibeamte zu werden“, fügte Sieveke hinzu, der auch Vorsitzender des zuständigen Innenausschusses ist.